

# Prämie von bis zu 1500 Euro für Beschäftigte in der Altenpflege kommt auch in Baden-Württemberg



Mai 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom Deutschen Bundestag wurde am 14. Mai die Corona-Prämie für Beschäftigte in der Altenpflege beschlossen. Zuvor schloss ver.di erfolgreich einen Tarifvertrag ab und forderte Wertschätzung ebenso für alle anderen Beschäftigten. Im SGB XI §150a sind 2/3 des Betrages der Prämie über den Bund/Pflegekassen gesichert. Damit die vorgesehene Prämie in voller Höhe bei den Beschäftigten ankommt, müssen Arbeitgeber oder Bundesländer ihren Finanzierungsanteil von 1/3 leisten. Sozialminister Lucha hat für Baden-Württemberg diese Zusage bereits gegeben. Das Land muss noch das Verfahren regeln. **Im Juli soll ausgezahlt werden können.**



In Baden-Württemberg gilt die **Prämie für die Altenpflegebetriebe** nach §71 SGB XI **in voller Höhe**. <https://gesundheit-soziales.verdi.de/coronavirus/++co++9b9783a2-95e8-11ea-b579-001a4a160119>

Die Prämie ist **nach Arbeitszeit und Tätigkeitsbereich gestaffelt**:

- 1.500 Euro erhalten Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Hauswirtschaftskräfte, Alltagsbegleiter\*innen u.ä.
  - 1.000 Euro: Beschäftigte, wenn sie mindestens zu 25 Prozent in direkter Arbeit mit Pflegebedürftigen verbringen,
  - 900 Euro Auszubildende in den Pflegeberufen (einschließlich der mindestens einjährigen Assistenz- oder Helfer\*innenausbildungen),
  - 500 Euro alle übrigen Beschäftigten in den Pflegebetrieben,
  - 100 Euro: Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst und im freiwilligen sozialen Jahr
- ⇒ Teilzeitkräfte erhalten die Prämie anteilig entsprechend der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Prämie soll erstmals im Juli 2020 fällig werden für die Beschäftigten, bei denen die Voraussetzungen (drei Monate beschäftigt ab 1. März) zum 1. Juni gegeben sind. Im Dezember 2020 wird die Prämie für alle Beschäftigten fällig, wenn diese die Voraussetzungen zum 31. Oktober erfüllen und diese noch keine Prämie erhalten haben.

**ver.di Baden-Württemberg begrüßt die Pflegeprämie.**

**Jedoch ersetzt diese keinesfalls eine grundlegend bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen in der Altenpflege.**

Für die Zukunft brauchen wir dauerhaft bessere tarifliche Entgelte, ein Arbeitspensum, das zu schaffen ist, und das heißt: mehr Personal.

Dafür lohnt es sich, gemeinsam zu zusammenzustehen. Viele und immer mehr organisieren sich deshalb in ihrer Gewerkschaft ver.di. Auch in der Altenpflege macht das Sinn.

Hier kannst du online Mitglied werden <https://macht-immer-sinn.de/>.





Ohne den Tarifvertragsweg wäre es nicht vorwärts gegangen. Die gesetzliche Corona-Prämie für Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen ist insbesondere ein Erfolg der ver.di-Tarifinitiative für eine allgemein-verbindliche Prämie in der Altenpflege. Vor allem kommerzielle Anbieter verweigerten sich, aber auch andere Anbieter sträubten sich. Unter den großen Arbeitgebern erwiesen sich allein die im BVAP zusammengeschlossenen Wohlfahrtsverbände (u.a. AWO, ASB Bundesverband, Paritätischer Gesamtverband, Diakonischer Dienstgeberverband Niedersachsen) als verlässliche Partner, die bereit waren eine Prämie zu tarifieren.

### Wie kam es zur Pflegeprämie?

Nach der Einigung auf einen **ver.di-Tarifvertrag für eine Corona-Sonderprämie** mit der Bundesvereinigung der Arbeitgeber in der Pflegebranche (BVAP) haben sich die Arbeitgeber in der Pflegekommission zu einer Empfehlung an die Bundesminister für die Prämie durchgerungen. Diese Empfehlung mündete dann in die aktuelle Bundestagsentscheidung.

Mehr lesen: <https://www.verdi.de/presse/pressemitteilungen/++co++cfb6f6be-7805-11ea-8b2e-525400b665de>

### ver.di verhandelt nicht nur Tarifverträge.

Wir mischen uns auch in die Politik ein, wie Ihr hier gesehen habt. Auch wenn es um eine gute Personalausstattung oder eine bessere Finanzierung in der Altenpflege geht. ver.di ist der **Schutzschirm für Beschäftigte in der Corona-Krise**. Wir beraten Betriebs- und Personalräte oder Mitarbeitervertretungen. Und wenn es mal schwierig wird, bietet ver.di Rechtsschutz für ihre Mitglieder. Werde Mitglied! Wir beraten vom ersten Tag an.

